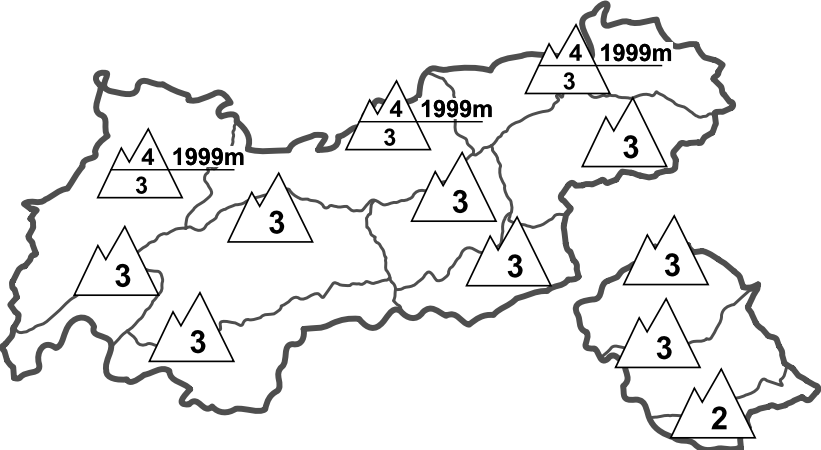






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.12.1993 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 19. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Besondere Vorsicht erfordern die schneereicheren Gebiete am Arlberg, im Raum Außerfern und den Nordalpen. Die Gefahrenstellen liegen dabei in Kammlagen aller Expositionen sowie in nordwest- bis ostgerichteten Hängen, in denen die Schneebrettgefahr als groß einzustufen ist. Mäßige Lawinengefahr im südlichen Osttirol.

Verkehrswege:

Wegen der sehr milden Temperaturen ist vor allem unterhalb von 2000m auf Selbstaumlösungen von Lawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der starke Temperaturanstieg in allen Höhenlagen führte zu einer merklichen Setzung der Schneedecke.

Es ist aber unverändert zu beachten, daß die oberste Schneeschieht auf einem schwachen Fundament liegt und damit sehr störanfällig ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Abend greifen atlantische Störungszonen auf den Alpenraum über. Die Berge sind zunächst frei, dann von Westen her Bewölkung. Bei heftigen Westwinden steigen die Temperaturen in 2000m auf +3 Grad, in 3000m gegen -1 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair